

Zweite Filiale: Fairkauf verkauft immer mehr

VON LAURA ZACHARIAS

HANNOVER. Seit rund ein- und einhalb Jahren gibt es das Sozialkaufhaus Fairkauf (City) – und die Erfolgsgeschichte geht weiter. Gestern wurde im Großen Kolonnenweg (Vahrenwald) eine zweite Verkaufsstelle eröffnet. Dadurch wuchs die Verkaufsfläche auf etwa 900 Quadratmeter.

Nicht nur die steigende Zahl privater Spenden, auch Kooperationen mit Unternehmen wie Möbel Staude, Thorenz Elektronik, Mäntelhaus Kaiser oder IG von der Linde hätten den Warenbestand immer mehr vergrößert, so Geschäftsführer Reinhold Fahlbusch. Die Standortwahl für die Erweiterung fiel laut Fahlbusch nicht schwer: „Gerade aus den

Stadtteilen Vahrenheide und Sahlkamp, kamen auffällig wenige Kunden in unser Kaufhaus in der Innenstadt.“ Fahlbusch und Kollegin Nicola Barke vermuten, vielen Menschen sei die Anfahrt von dort zu teuer gewesen. Gerade diesen Brennpunktstadtteilen komme man nun ein Stück näher. Für 2010 ist eine weitere Filiale in Langenhagen geplant.

Läuft also alles perfekt bei Fairkauf? Nicht ganz, denn der rund 30 000 Euro teure Umbau des Stammhauses in der Limburgstraße (derzeit wird im Sinn-Leffers-Gebäude verkauft) bereitet Fahlbusch Sorgen. So hätten die Arbeiten, die am 28. August fertig sein sollen, noch nicht begonnen. Trotzdem hoffen beide, dass alles im Zeitrahmen bleibt.



NEUE FILIALE: Geschäftsführer Reinhold Fahlbusch im Großen Kolonnenweg.

Foto: Dröse